



Arma 2

Die ambitionierte Militärsimulation erwies sich im Juni 2009 als Bug-Debakel. Inzwischen enthält Version 1.05 viele Verbesserungen und eine tolle Bonus-Kampagne. Doch grobe Schnitzer verhindern auch im Nachtest eine Spitzenwertung.

flugzeuge ab. Danach geht's auf die Jagd nach einem hochrangigen General, und im Anschluss bricht die Apokalypse aus. Aber wir wollen nicht zu viel verraten, den bei der gebotenen Qualität sollte kein **Arma 2**-Spieler diese Einsätze auslassen.

Gute KI, schlechte KI

Trotz aller Patches: Die KI sorgt nach wie vor für ein Wechselbad der Gefühle. Totalausfälle sind uns im Nachtest zwar nur noch sehr selten untergekommen, doch viele Situation überfordern die Computer-Kämpfer noch immer. Als Testeinsatz dient uns hierzu die Einzelmision »Feuertaufe«. Gleich zu Beginn sollen wir im Team ein kleines Dorf sichern. Sofort fällt auf, dass sich die KI-Recken nun spürbar geschickter durch den Ort bewegen als noch in der Ladenversion. Dabei bilden die Soldaten Zweier-teams und geben sich beim Vor-rücken gegenseitig Deckung. Die ersten Feinde haben denn auch kaum eine Chance, unser Vor-marsch läuft wie am Schnürchen. Selbst die größtenteils nutzlosen,



Der neu hinzugekommene **Apache-Hubschrauber** macht Sie bei großen Panzerschlachten zum perfekten Jäger.

GameStar.de
Screenshots & Infos
► Quicklink: 6131

Seit mehr als einem halben Jahr steht die Militärsimulation **Arma 2** bereits in den Händlerregalen. In unserem Test mit der Version 1.01 verdiente sich das heiß erwartete Spiel der **Operation Flashpoint**-Macher im letzten Sommer allerdings nur 66 Punkte. Wie schon beim direkten Vorgänger **Armed Assault** sorgten massive Bugs, Fehler in den Missionen und die überforderte KI für Frust. Hinzu kamen die unzugängliche Bedienung, der unausgeglichene Schwierigkeitsgrad und ein Multiplayer-Modus, der besonders Einsteiger vor den Kopf stieß.

Inzwischen sind mehrere Patches erschienen, der jüngste auf Version 1.05 am 22. Dezember 2009. Damit packt der tschechische Entwickler Bohemia Interaktive viele der größten Probleme an und liefert auch gleich ein kostenloses Kampagnen-

häppchen inklusive des amerikanischen Kampf-Hubschraubers Apache Longbow mit.

Exzellente Extras

Die neue Mini-Kampagne von **Arma 2**, die mit dem Dezember-Update eingespielt wird, liefert zwei neue Missionen. Ähnlich wie beim Konkurrenten Codemasters, der ebenfalls mit einem Patch gleich zwei neue Bonus-Missionen für den Taktik-Shooter **Operation Flashpoint: Dragon Rising** nachreichte, bekommen Sie mit den »Eagle Wing«-Einsätzen nun endlich einen vollwertigen Hubschrauber-Einsatz. Anders als die lieblos zusammengeschobenen Zusatzaufträge von **Dragon Rising** besticht die kleine **Arma 2**-Erweiterung jedoch durch nervenzerreißende Spannung, erzählt eine wendungsreiche Geschichte und enthält neue Sprachaufnahmen.

Zum Inhalt: Als amerikanischer Apache-Pilot schnurren Sie zunächst im Tiefflug an einen Feindflughafen heran, bringen Ihren Hubschrauber in Feuerposition und schießen startende Kampf-



In der Theorie verbessert, in der Praxis überfordert: die **Fahrkünste** der KI.

weil ungenauen Funkansagen unseres Vorgesetzten sind kein Problem. Doch dann bringt ein Schützenpanzer unseren Trupp in Bedrängnis. Statt sich zurückzuziehen, auszuweichen und verlässliche Deckung zu suchen, lässt sich das Team einer nach dem anderen abballern. Die angeforderte Luftunterstützung kommt zu spät. Die Einsätze mit KI-Begleitern arten also trotz Verbesserungen noch deutlich zu oft zum reinen Glücksspiel aus.

Flickenteppich Arma 2

Ansonsten sorgen die Optimierungen des Patches 1.05 und der vorher erschienenen Updates für viele Detailverbesserungen. Ein Auszug: Die Missionen der Kampagne lassen sich inzwischen fast problemlos durchspielen, die Schadensberechnung arbeitet genauer und lässt Flugzeuge bei Boden- oder Baumkontakt ordnungsgemäß explodieren, und selbst die allgemeine Performance sowie die Verbindungen bei Multiplayer-Partien wurden halbwegs stabilisiert. Ein neuer Mehrspieler-Modus erlaubt drei Fraktionen und einige Diplomatieeinstellungen. Flugzeug-HUDs wurden überarbeitet, die Windows-Vista- und Windows-7-Kompatibilität verbessert und viele der Grafikfehler behoben. Gras verdeckt Gegner nun auf große



Die neue **Grastextur** soll entfernte Gegner verbergen, der Effekt ist allerdings minimal.

Ziel in Sicht

Christian Schneider: Die neuen Bonusmissionen gehören zum Spannendsten, was ein Spiel dieser Art je geboten hat. Bleibt nur die Frage: Warum nicht gleich so? Auch bei den Bugs, der KI und sonstigen Problemen sind die Verbesserungen deutlich spürbar. Allerdings werden nun tieferliegende Designmängel offensichtlicher. Einen weiteren großen Wertungssprung wird es daher nicht so leicht geben, denn jetzt muss Bohemia an Steuerung und Team-Kommunikation ran.



chs@gamestar.de

Entfernungen, wenn auch noch nicht perfekt. Der Missionseditor wurde erweitert, die Fahr- und Flugkünste der KI (leidlich) erhöht. Es gibt jetzt mehrere Speicherplätze, zwei Benchmark-Missionen und Unterstützung für 8 oder mehr GByte Arbeitsspeicher.

Baustelle Arma 2

Arma 2 arbeitet sich also langsam zu einem Zustand vor, den es schon bei seinem Erscheinen hätte haben sollen. Uneingeschränkt empfehlen können wir es trotzdem noch nicht. Problematisch bleiben weiterhin die miserable Team-Kommunikation und die allgemeine Informationsvermittlung, ob nun bei Feind- oder Positionsangaben oder in den komplexeren Multi-

player-Modi. Auch die roboter- gleichen Bewegungsabläufe der KI-Soldaten wirken sich nach wie vor spürbar negativ auf die Atmosphäre aus. Die Physik-Engine erlaubt Unstimmigkeiten, die dem Anspruch der vermeintlich »ultimativen Militärsimulation«

nicht gerecht werden. Einsteigern kommt **Arma 2** zudem besonders im Mehrspielerabschnitt kaum entgegen, weshalb wir dort bei der Bewertung »Gut« bleiben, auch wenn der Titel unbestritten ein einzigartiges Spielgefühl vermittelt.

CHS

Als Apache-Pilot gehen Sie im **Nachteinsatz** auf Flugzeugjagd.

ARMA 2 V1.05 TAKTIK-SHOOTER

ENTWICKLER	Bohemia Interactive (Arma 2, GS 08/09: 66 Punkte)		
PUBLISHER	Peter Games	TERMIN (D)	22.5.2009
SPRACHE	Deutsch, Russisch mit deutschen Texten	CA. PREIS	30 Euro
AUSSTATTUNG	DVD-Box, 1 DVD, 80 Seiten Handbuch	USK	ab 16 Jahren

ANSPRUCH

EINSTEIGER	FORTGESCHRITTENER	PROFI
1 2 3	4 5 6 7	8 9 10

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs			FÜR STANDARD-PCS			FÜR HIGHEND-PCS			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MINIMUM			STANDARD			OPTIMUM			
3,2 GHz Intel P4			Core 2 Duo E6300			Core 2 Quad Q9300			3D-GRAFIKKARTEN ■ Geforce 6600 / 6800 ■ Geforce 7800 / 7900 ■ Geforce 8800 / 9800 ■ Geforce 9600 ■ Geforce GTX 200 ■ Radeon X1600 ■ Radeon X1800 / X1900 ■ Radeon HD 2900 ■ Radeon HD 3800 ■ Radeon HD 4800
A64 3200+ AMD			A64 X2/4400+ AMD			Phenom X4 9950			
1,0 GB RAM			2,0 GB RAM			4,0 GB RAM			
8,3 GB Festplatte			8,3 GB Festplatte			8,3 GB Festplatte			
PROFITERT VON TrackIR, Joystick, Surround-Hardware									
BILDFORMATE 4:3 5:4 16:9 16:10 KOPIERSCHUTZ DVD-Key									
TON Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1									

MULTIPLAYER Gut

SPIELMODI (SPIELER)	Deathmatch, Capture the Flag, Koop, Warfare (bis 64)
SPIELTYPEN	Netzwerk, Internet SERVERSUCHE intern
DEDICATED SERVER	ja MULTIPLAYER-SPASS 50 Stunden
FAZIT	Vielseitig und spannend, aber auch unzugänglich und optionsarm.

BEWERTUNG

GRAFIK	+ grandiose Landschaften + tolles Tageslicht - wenige Fahrzeuganimationen - mäßige Nachtbeleuchtung	9	/10
SOUND	+ detaillierte Geräuschkulisse + knackige Waffen- und Fahrzeugsounds - grottige Fetzen-Sprachausgabe	8	/10
BALANCE	+ viele Optionen + teils nützliche Hilfen - miese Teamkommunikation - KI meldet Feinde durch Wände	5	/10
ATMOSPHÄRE	+ einzigartiges Schlachtfeldgefühl + detaillierte Spielwelt - antiquierte Physik - roboterhafte KI-Bewegungen	9	/10
BEDIENUNG	+ gut anpassbar + mangelhafte Rückmeldungen - teils unnötig kompliziert - unzureichende Einführung	5	/10
UMFANG	+ dynamische Kampagne + Zusatz-Szenarien + leistungsstarker Editor + riesige Welt + »Eagle Wing«-Kampagne	10	/10
MISSIONSDSIGN	+ meist gut aufgebaut + Entscheidungen treffen + grandiose Bonusmissionen + lieblose Szenarien	8	/10
KI	+ in Standardituationen gut ... - ... aber sonst oft überfordert - schwache Fahrkünste - sieht und trifft übermenschlich gut	7	/10
WAFFEN & EXTRAS	+ viele detaillierte Waffen und Fahrzeuge - technische Fehler - teils ungläubwürdige Darstellung	8	/10
HANDLUNG	+ wendungsreich + verschiedene Enden - schwache Hintergrunderklärung - kaum Zwischensequenzen	7	/10

PREIS/LEISTUNG Sehr gut SOLOSPIELZEIT 25 Stunden

FAZIT Ambitionierte, aber unausgereifte Simulation.

GameStar 03/2010

Arma 2 lebt von seiner Mod-Community. Eine gute Anlaufstelle für Erweiterungen ist www.armaholic.com.

73